



"Lovelee Dae" von Blaze, "About Love" von Roy Davis Jr. und natürlich der Isolé-Hit "Beau Mot Plage". 32 Stücke sind es insgesamt, aufgeteilt in 16 'Eclectic Classics' und 16 'Boompity Classics'. Absolut großartige Zusammenstellung mit hohem Repertoirewert. ■■■■■■ svenman  
**Anspieltipps:**  
 Markus Nikolai - Bushes  
 Isolé - Beau Mot Plage (Freeform Five Remix)  
 DJ Sneak - You Can't Hide From Your Bud

**09 DIALECT INTERSECTION (DIALECT / DISCOGRAPH)**

Auf der Labelplattform von Cyril K. und Simon Says haben seit der Gründung in 2002 viele, teilweise weniger bekannte Künstler ein zu Hause gefunden. Die Zusammenstellung erfolgte durch die Auswahl von Stücken der vier Untertabel Dialect, Battle, E-Troneek und Art Brut. Und so gibt "Intersection" einen Panoramablick frei auf unterschiedliche Stile und Richtungen, die jedoch einen gemeinsamen Leitfadern aufweise: House. Quizz beispielsweise garniert seine Tracks mit einer elektrischen Prise, Simon Says dagegen hat Aktien im Downtempo Funk im aktuellen Dancegewand. Mit Krikor kommt schließlich Experimentelles ins Spiel, das sich über E-Troneek Funk fortsetzt. Zwischen durch begehen uns Lindstrom mit seinem "Monsteer" und Riton's "Young Girl". Bemerkenswert ist der Swag Mix von Instant Noodles. Am überzeugendsten jedoch für mich ist die Musik von Simon Says. Superbe Arbeit. ■■■■■■ Carsten Becker  
**Anspieltipps:**  
 Simon Says - Deliverance  
 Simon Says - Deliverance (Chloe Mix)  
 Instant Noodles - Decibel Magic

**10 THE MINIMAL ROOM (HITSQUAD)**

Heutzutage eine Minimal Techno/House-Compilation zu veröffentlichen, ist nicht wirklich sensationell. Aber DJ Jaybe zeigt mit seiner Zusammenstellung wie man im derzeitigen Überangebot an Mix-CDs dennoch eine Duftmarke hinterlassen kann. Sein 15-Track starker Mix beinhaltet einfach alle Hits, die das 'Minimal Genre' in den vergangenen Monate hervorgebracht hat: Nathan Fake und Andre Kraml jeweils im James Holden Treatment, je zwei Stücke von Trentemöller und John Tejada und dazu Produktionen von DJ T., me, Sunsetpeople, M.A.N.D.Y. Vs. Booka Shade oder Tobi Neumann. Das Ganze fehlerfrei gemixt, und fertig ist die Minimal CD des Monats. ■■■■■■ tseb  
**Anspieltipps:**  
 Nathan Fake - The Sky Was Pink (James Holden Remix)  
 Steve Bug - Loverboy (Rebugged)  
 Superpitcher - Happiness (Lawrence Remix)

**RAVELINE EMPFIEHLT PLEASURE CLUB'S FINEST (CKP)**

Nach längerer Zeit mal wieder etwas Neues auf Poets Club. Mit "Pleasure Club's Finest" setzt Andreas Thiesen seine neue Veranstaltungsreihe für ein breites Publikum ins Licht. Es ist die Bestandsaufnahme des aktuellen Housegeschehens, ohne dabei auf Nebenschauplätze zu blicken, die sich Elektro und Rock auf die Fahne geschrieben haben. Melodischer Housesound, deep, soulful dargeboten von Roberto De Carlo und Kitster machen den Anfang. Mit Raw Artistic Soul gelingt der erste Höhepunkt: "What About Love". Die Tiger Stripes nehmen dann Fahrt auf mit 70er Strings und lateinamerikanischen Attitüden. JCA und John Dahlbäck sind klangvolle Namen, die das halten, was sie versprechen. Clubdruck generiert dann die 6400 Crew, gefolgt vom perkussiven Sound von Indart Colors Y. Legaz. Den moody und sanft abtönenden Abschluss bildet Kiko Navarro feat. Marcel mit "M.U.S.I.C.". Wieder ein schöner Wurf, der Christian auf seinem Label gelingt. ■■■■■■ Carsten Becker  
**Anspieltipps:**  
 Tiger Stripes - Vem Sambar  
 Paul Rocha - A Bomb Inside My Heart  
 Kiko Navarro feat. Marcel - M.U.S.I.C.

**11 DECIBEL 2005 (SEISMIC / MID-TOWN)**

Das niederländische Decibel-Event zählt bei unseren Nachbarn zu den größten Massen-Erfolgen überhaupt. Das hängt damit zusammen, dass dort alljährlich die Fans von Hardcore, Hardtrance und Hardstyle auf ihre Kosten kommen. Wie jedes Jahr gibt es auch diesmal wieder eine aussagekräftige Triple-CD, die von DJ Zany (Hardstyle), Bad Boyz (Jumpstyle) und DJ Panic (Hardcore/Early Rave) compiliert und gemixt wurde. Das ergibt 60 Stücke von Paul Elstak, Acardipane, Lock'n'Load, DJ Rob, The Stunned Guys oder Cherrymoon Trax. For those who like to kick it hard. ■■■■■■ hard-guy  
**Anspieltipps:**  
 DJ Zany - Thugs  
 Bad Boyz - Jump Up  
 Tilt - Hell-E-Copter

**12 A MAN CALLED ADAM SPACE TRANQUIL VOL. UNO (AZULI)**

Anfang des Monats erscheint mit "Tranquil Volume Uno" die erste Ausgabe einer neuen, vom ibizenkischen Superclub Space initiierten Compilationreihe. Hier gibt es nicht die gewohnten uplifting Tunes, die die Terrasse oder auch den Big Room so berühmt gemacht haben. Nein, diesmal geht es wesentlich ruhiger zu, wie der Titel des Silberlings bereits erahnen lässt. Wer die Dachterrasse des Space kennt, der weiß, dass man sich hierher gerne zurück zieht, um Kraft zu schöpfen oder zu entspannten Sounds ein wenig zur Ruhe zu kommen, ehe wieder Vollgas gegeben wird. Eine Auswahl der hier bevorzugt gespielten Klänge gibt es nun also auch auf CD, und mit dabei sind Tracks von L. Pierre, M.A.N.D.Y. vs. Booka Shade, N.O.H.A., Grace Jones, Discoteque und Kenji Jamer. Zusammengestellt und gemixt hat die Scheibe kein Geringerer als A Man Called Adam. Ein abwechslungsreiches Stück Musik mit Latin-, Funk- und Jazz-Elementen nicht nur für Anhänger des Space Clubs. ■■■■■■ Mrs. Wallace  
**Anspieltipps:**  
 Martin Brew - Hit the Disco  
 N.O.H.A. - Baukan Hotstep  
 Corker Conboy - Okay Okay

**HOTZE PRESENTS**

**13 A NIGHT AT PUSSY GALORE (HÖRSPIELMUSIK)**

Das Buch gibt es schon ein paar Tage, aber nun ist auch der dazugehörige Soundtrack in Form der zweiten "Hotze-Compilation" ebenfalls in den Läden. Hotze goes Clubbing und eröffnet mit seinen Buddies einen Club namens "Pussy Galore". So schräg und fluffig wie die Story, so ist auch die akustische Komponente gemischt von DJ Pierre. Pierre bedient sich mehrerer aktueller Knaller zum Beispiel von Dapayk, Frank Martinig, M.A.N.D.Y. oder auch Jay Haze, integriert in seinen Mix aber auch die besten Tracks der Hotze Producer Competition. Eine rasant markante Abfahrt mit der berechtigten Anwartschaft auf Powerplay. ■■■■■■ Mo-Ryn  
**Anspieltipps:**  
 SweetN'Candy - Marzipan  
 Frank Martinig - fancy  
 Rob Acid - Intergalactic Booty Funk

**14 PAUL VAN DYK THE POLITICS OF DANCING 2 (ZEITGEIST / UNIVERSAL)**

Die bereits einige Jahre zurück liegende erste Ausgabe des von Dyk'schen Mixes aus Compilation und Album stieß bei Fans und Kritikern bereits auf offene Ohren, und so fiel dem Berliner trotz des enormen Arbeitsaufwandes die Entscheidung nicht schwer, seine in dieser Form einzigartige Idee 2005 endlich fortzusetzen. Wieder hat Paul sämtliche Tracks des Doppelsilberlings höchst persönlich überarbeitet, und das war angesichts der vertretenen 32 Nummern ein wirklich hartes Brot. Doch er tut es immer wieder gerne und ist am Ende äußerst stolz auf das Ergebnis. Das kann er auch sein, denn erneut ist dem Grammy-Nominierten und DMA-Gewinner ein wahres Glanzstück gelungen: Ein umfassender Überblick über Pauls derzeit favorisierten Tunes, im van-Dyk-typischen Stil überarbeitet und gewohnt gekonnt ineinandergemixt. Nicht nur für echte Fans von Dyks ein Muss. Wer Trance mag, kommt an dieser

**SCHUBFLADEN #1 (MUSIKFLADEN)**



Das junge Label Musikfladen hat seine erste Compilation in Form einer 7" Single mit über dreizehn Minuten Spielzeit veröffentlicht. Musikalisch hat man sich auf diesem Mini-Sampler voll und ganz den Klängen der 8-Bit Computer verschrieben. Vier Tracks und Interpretationen vorbeugen sich gemeinsam vor der antiquierten Klangtechnologie. A Boy And His Sid haben für ihren Electropop "Ninja Kornjace" den legendären Commodore 64 benutzt und Firestarter alias Thomas Margolf, der sich als Erfinder des SidSyn einen Namen in der Micromusik-Szene verschafft, verwendet in seinem Track "Tomaten" Nintendos Handheld Gameboy und eigens von ihm entwickelte Midihardware. Die B-Seite wird von Labelchef Mike Witschi und seinen 8-Bit Rockern Naomi Sample & The Go Go Ghosts eingeläutet. Auf dem Stück "Nacken 1.99" hört man Tiergeräusche von einem Kinderkeyboard aus dem Kaufhaus Woolworth! Den Abschluss macht der vom Pingpong Label ausgeliehene Künstler Mister Tingle mit dem Track "Love.dll", welcher sich durch treibende Grooves und simplen Casio PT-1 Klängen sofort ins Gehirn frisst und zum tanzen einlädt. Eine gelungene Compilation, die schon bald in die zweite Runde gehen wird. ■■■■■■ Ant.la

**Anspieltipps:**  
 Firestarter - Tomaten  
 Naomi Sample & The Go Go Ghosts - Nacken 1.99  
 Mister Tingle - Love.dll

Scheibe nicht vorbei. ■■■■■■ Mrs Wallace

**Anspieltipps:**  
 Filo & Peri feat. Fisher - Closer Now  
 Paul van Dyk feat. Wayne Jackson - The Other Side  
 Steve Angello & Sebastian Ingrosso - Yeah

**15 CLUB SUsU GET LIFTED (SOULUNDERGRUNDSOULUNITY / FAVOURITIZM)**

Nach Bar SuSu folgt nun also die Club-Version. Die Doppel-CD gliedert sich in einen gemixten und ungemixten Part, wobei der Mix fünf zusätzliche Titel bereit hält. Zusammengestellt wurde der Sampler von Deli G. Es geht um soulful House mit einem hohen Vocalanteil und so startet man folgerichtig mit Ron Hall's "The Way You Love Me", gefolgt von Blaze's "Precious Love", die uns später noch einmal mit "Not Far Away" begegnen werden. Dann ein Klassiker "Backfire" von Masters At Work feat. India. Außerdem noch im Angebot: Bah Samba, Phil Hooten, Candy Apple und Matthias Heilbronn. Im Mix gesellen sich Solitaire, Kevin Saunderson, Axwell und James Ratcliff hinzu. Eine schöne Zusammenstellung, die die Seele von Housemusik treffend herausstellt. Anzumerken sind die vielen Mixe, die die Stücke zuweilen in einem anderen Licht erscheinen lassen. ■■■■■■ Carsten Becker

**Anspieltipps:**  
 Bah Samba - Calma  
 Matthias Heilbronn - I Made It  
 Phil Hooten - A Love Supreme

**16 THE WHITE ROOM 2 (JAZZ RADIO 101.9/RTD)**

Jeder Jazzliebhaber kennt das Jazz Radio 101.9, das via Internet über dreißig Millionen Hörer in insgesamt 42 Ländern erreicht. Die erste CD-Zusammenstellung wurde mehrfach ausgezeichnet, und auch die neue Doppel-CD vereint alle positiven Eigenschaften, die man mit chiller und dennoch nicht fahrlässig klingender Musik assoziiert. Zusammengestellt wurde Nummer 2 wieder von der "White Room"-Moderatorin Leslie Nachmann und von Jazz Radio Musik Chef Matthias Kirsch. 28 Stücke zwischen Vergangenheit (Roy Ayers, Billie Holiday oder Terry Callier) und Zukunft des Jazz (Bugz In The Attic, De-Phazz und Jazzanova) sind hier enthalten und bieten ein reichhaltiges Potpourri an schönen Melodien, mitreißenden Rhythmen und entspannten Beats. Eine wirklich zeitlose Zusammenstellung. ■■■■■■ svenman

**Anspieltipps:**  
 De-Phazz - Message To The Cool  
 Buscemi - Ramiro's Theme  
 Jazzanova - No Use

**NEVER GET ENOUGH (NEO/SOULCIETY)**

Wenn man mal wieder richtig Lust auf Traditionen hat, die den Motown